

IDEE UND THEMEN-BEISPIELE FÜR DEN FOTOWETTBEWERB:

Die folgenden Beispiele sollen nur die Bandbreite von möglichen Themen zeigen und ein bisschen inspirieren. Sicher habt ihr noch viele andere Ideen für das, was ihr mit eurer Fotostory zeigen wollt.

1. *To Green or not to Green*: Grüne und graue Flächen um mich herum - Beispiele aus meiner Nachbarschaft.

Das Thema bietet eine Möglichkeit, die Schönheit der Natur und die Herausforderungen der städtischen Umgebung festzuhalten. Die Fotos können verschiedene Aspekte der grünen und grauen Flächen zeigen, wie zum Beispiel Parks, Gärten, Wälder, Spielplätze, Straßen, Gebäude oder andere Elemente der Nachbarschaft. Es ist eine Möglichkeit, die Vielfalt der Umgebung festzuhalten und die Bedeutung von Grünflächen für das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Menschen zu betonen.

2. Schulreflexionen: Positive und negative Beispiele in meiner Schule oder bei meiner Arbeit - Was könnte verbessert werden? Was fehlt? Was finde ich einzigartig?

Das Thema lädt dazu ein, über die Erfahrungen in der eigenen Schule oder im Arbeitsumfeld nachzudenken, diese zu reflektieren und fotografisch umzusetzen. Es geht darum, sowohl die positiven als auch die negativen Aspekte zu betrachten, Verbesserungspotenziale aufzuzeigen und einzigartige Merkmale zu identifizieren.

Bei der Reflexion über die Schule oder das Arbeitsumfeld können verschiedene Bereiche betrachtet werden, wie zum Beispiel die Unterrichtsmethoden, das Schulklima, die Ausstattung, die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern, die Schulverwaltung und die außerschulischen Aktivitäten.

3. Begegnungen auf dem Weg zur Schule bzw. zur Arbeit: Die Bäckerin, der Bauarbeiter, die Leute im Kiosk - Die Menschen, die ich immer wieder treffe.

Der Weg zur Schule bzw. zur Arbeit ist nicht nur eine einfache Routine, sondern eine Gelegenheit, verschiedene Menschen kennenzulernen und interessante Begegnungen zu haben. Mit diesem Thema möchten wir die Vielfalt der Menschen, die wir auf dem Weg treffen, einfangen und ihre Geschichten erzählen.

Hier sind einige Ideen, was man fotografieren könnte:

- Porträts der Menschen
- Interaktionen: Fotografiere die Bäckerin, den Bauarbeiter oder die Leute im Späti in Aktion.
- Alltagsszenen: Fotografiere den Alltag der Menschen auf dem Weg zur Schule bzw. zur Arbeit.
- Umgebung: Fotografiere die Umgebung, in der diese Begegnungen stattfinden.
- Detailaufnahmen: Fokussiere dich auf kleine Details, die diese Begegnungen charakterisieren.

4. Meine Mitschüler:innen/Kolleg:innen und ihre Geschichten, die uns alle betreffen.

Das Thema bietet die Gelegenheit, die Vielfalt und die individuellen Geschichten in unserer Schülerschaft oder Arbeitsumfeld festzuhalten und zu reflektieren, wie diese uns alle betreffen – positiv und negativ - und eventuell zum Nachdenken anregen sollten.

Diese Blickwinkel könnten z.B. fotografiert werden:

- Porträts der Mitschüler:innen/Kolleg:innen
- Gemeinschaft und Zusammenarbeit: Fotografiere Momente, in denen Mitschüler:innen/Kolleg:innen zusammenarbeiten, diskutieren oder sich gegenseitig unterstützen.
- Hobbys und Leidenschaften
- Alltagsmomente, Schwierigkeiten
- Zukunftspläne und Träume

5. Was gibt es Neues in meiner Nachbarschaft?

Die neuesten Entwicklungen und Geschichten in deinem direkten Umfeld fotografisch einzufangen. Dieser journalistisch orientierte Fotowettbewerb bietet die Möglichkeit, die aktuellen Ereignisse und Entwicklungen in deiner Nachbarschaft festzuhalten und zu teilen.

Z.B. Nachbarschaftsprojekte, lokale Geschäfte und Unternehmen, kulturelle Veranstaltungen, architektonische Veränderungen, gesellschaftliche Entwicklungen...

6. Da gehe ich hin – da fühle ich mich wohl.

Dieses Thema bietet die Möglichkeit, fotografisch Orte festzuhalten, an denen wir uns besonders wohl fühlen. Es geht darum, diese Orte mit ihrer besonderen Atmosphäre und ihrer Bedeutung für uns einzufangen und zu reflektieren.

Bei diesem Thema können die Teilnehmer:innen ihre Kreativität nutzen, um verschiedene Orte zu erkunden und fotografisch festzuhalten. Es kann sich dabei um öffentliche Plätze wie Parks, Cafés, Bibliotheken, Sporthalle oder auch um private Orte wie das Zuhause oder den Garten handeln. Die Aufnahmen können sowohl die äußere Umgebung als auch die Menschen und Aktivitäten an diesen Orten umfassen.

7. Wie *sozial* ist meine Stadt?

Es geht darum, die verschiedenen Einrichtungen, Organisationen und Aktivitäten zu dokumentieren, die dazu beitragen, das soziale Leben in unserer Stadt zu bereichern.

Das können beispielsweise Bilder von Jugendclubs, Bildungseinrichtungen, Sportvereinen, Suppenküchen, Frauenzentren oder anderen sozialen Einrichtungen sein. Auch Veranstaltungen und Aktivitäten, die von diesen Einrichtungen organisiert werden, können fotografisch festgehalten werden.

8. Der Alltag auf dem Lande oder im Dorf.

Wer nicht in einer größeren Stadt wohnt, hat in dünn bewohnten Gegenden oft andere Freizeitmöglichkeiten und Tagesabläufe als Menschen, die in dicht besiedelten Städten wohnen. Die Teilnehmer:innen können in ihrer Fotostory interessante Einblicke in ihren Alltag geben und zeigen, wie sie ihre Freizeit gestalten.

9. Sport.

Sport bietet eine Vielzahl von dynamischen und fesselnden Momenten, die es wert sind, festgehalten zu werden. Sport hat eine einzigartige Fähigkeit, Menschen zu verbinden, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu fördern und ihnen unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Wir möchten eure persönlichen Geschichten und Erfahrungen sehen, die verdeutlichen, warum Sport eine wichtige Rolle in eurem Leben spielt.